

JA, DA SCHAU HER!

Wählergruppe
Eicherloh-Finsingermoos



Dorferneuerung und Regenwasserkanal Finsing

Max Kressirer

Ihr Bürgermeister der Gemeinde Finsing

Um die Dorferneuerung in Finsing voranzutreiben, müssen wir auch unter die Erde schauen. Dort liegt ein Regenwasserkanal, der teilweise über 60 Jahre alt ist – verzweigt mit etwa 170 Haltungen und mit gezählten 700 Schäden auf einer Länge von 7,5 km.

Die Erneuerung hat unmittelbare Auswirkung auf die zeitliche Planung der Dorferneuerung, die nicht weitergehen kann, bevor die Umsetzung der Kanalbaumaßnahme nicht beschlossen ist. Die Finanzierung hat zu heftigen Diskussionen zwischen den Anliegern, den Gemeinderäten und der Rathausverwaltung geführt.

Ein erstes, vom Gemeinderat beschlossenes Finanzierungsmodell wurde von der Rechtsaufsicht zurückgewiesen. Die von der Verwaltung und mir ursprünglich eingebrachte „Drittel-Lösung“ mit Beiträgen und Gebühren steht nun wieder im Raum.

Hierdurch würde der Finanzierungsanteil der betroffenen Anlieger gegenüber der Abrechnung mit den tatsächlichen Wassermengen aus den Privatgrundstücken maßgeblich gesenkt und die Zahlungen der Grundstückseigentümer sind zudem erst in 10 bis 15 Jahren fällig.

Dieses Modell liegt jetzt wieder auf dem Tisch der Gemeinderäte und muss von diesen diskutiert und letztendlich auch entschieden werden. Dringlichkeit und Rechtssicherheit sind hier angesagt, weil uns sonst die Kosten davonlaufen.

Ich werde mir selbstverständlich jedes Argument anhören, das die Anlieger noch weiter entlasten könnte, und werde mich auch innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen dafür einsetzen, die Lösungen zu finden, die den Interessen aller Bürger unserer Gemeinde am meisten dienlich sind.



Dranbleiben - denn jetzt geht's weiter!
Max Kressirer

www.waehlergruppe-eicherloh.de





Christian Söhl GR-Kandidat Platz 12

Das Thema „Regenwasserkanal“ schwappt sprichwörtlich in die kommende Legislaturperiode rüber und wird wohl weiter für hitzige Diskussionen sorgen. Die Sanierung des Regenwasserkanals in Finsing ist schon baurechtlich wichtig und für das Vorantreiben der Dorferneuerung von großer Bedeutung. Wir stehen in der Pflicht, dies so zu finanzieren, dass es gerecht ist und die Anlieger so wenig wie möglich belastet.

Wolfgang Theen GR-Kandidat Platz 3

Der Großraum München verdichtet sich immer mehr und die landwirtschaftlichen Betriebe geraten immer mehr unter Druck. Die Finsinger Bauern haben zum Teil große Hofflächen, die auf ihre Finanzierungsanteile an der Erneuerung des Regenwasserkanals durchschlagen. Ich werde mich dafür einsetzen, dass diese Belastungen so gering wie möglich ausfallen.



Regina Haßelbeck GR-Kandidat Platz 2

Die Sanierung des Regenwasserkanals ist eine Maßnahme, von der so viel abhängt: die Finanzierung, die Umsetzung der Finsinger Dorferneuerung und letztlich der soziale Friede in allen Ortsteilen. Es darf nicht sein, dass man hier den Bürgermeister an den Pranger stellt für bauliche und finanzielle Vorschriften, die vom Gesetzgeber nun einmal vorgegeben werden. Max Kressirer hat in den letzten Jahren für diese Gemeinde enorm viel umgesetzt. Meinen Rückhalt bekommt er auch für die Zukunft.



Dranbleiben - denn jetzt geht's weiter!
Max Kressirer